

TEXT TANJA MINARDO FOTOS MARIANNE MAJERUS, JÜRGEN BECKER

KLEINE GÄRTEN VERGRÖßERN

SO OPTIMIEREN SIE RAUMWIRKUNG UND NUTZWERT

DIE CHANCE KLEINER GÄRTEN

Werde ich zu einer Beratung in einen kleinen Garten gerufen, entschuldigen sich die Besitzer nicht selten für die geringe Größe. Immer wieder höre ich die bange Frage, ob sich der Aufwand einer Beratung oder Planung für ein solch kleines Grundstück denn überhaupt lohnt. Aber ein Garten ist ein Garten und ein kleiner Garten braucht nicht weniger Gestaltung, nicht weniger Planung als ein Garten mit mehr Fläche. Jeder Garten hat seine Besonderheiten, jedes Grundstück seine Stärken und Schwächen, und das ganz unabhängig von der Größe. Gerade die Gestaltung eines kleinen Gartens sollte wohldurchdacht sein, denn werden Fehler begangen, fehlt in aller Regel der Platz, sie zu kaschieren. Der Gartengenuss ist unabhängig von der Grundstücksgröße.

Ich sehe kleine Gärten immer als Chance, als Chance für eine kleine, aber feine Gestaltung. Allein durch die geringere Fläche können Sie ein kleines Grundstück für das gleiche Geld hochwertiger gestalten. Auch die Pflege gestaltet sich übersichtlicher und geht schneller von der Hand. Das sind nicht zu unterschätzende Pfunde, mit denen ein kleiner Garten punkten kann und durch die es Spaß macht, sich ein kleines Paradies zu schaffen.

Die Unterteilung des Gartens in verschiedene Gartenräume, der Einsatz von optischen Tricks und Farben oder die konsequente Verwendung von Perspektiven und Spiegelungen ergeben faszinierende Möglichkeiten, einen kleinen Garten größer erscheinen zu lassen, als er in Realität ist. Spannend finde ich den Einsatz dieser optischen Mittel vor allem deshalb: Sie bedeuten zwar im Vorfeld mehr Überlegungen und eine möglichst durchdachte Planung des Gartens, ansonsten erfordern sie aber keinen größeren Aufwand bei der Gartenanlage. Das

